

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:481213-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Itzehoe: Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen  
2019/S 198-481213**

**Vorinformation**

**Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb**

**Dienstleistungen**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Kreis Steinburg, Der Landrat  
Viktoriastraße 16-18  
Itzehoe  
25524  
Deutschland

Kontaktstelle(n): Kreis Steinburg, Amt für Umweltschutz, Abteilung Abfallwirtschaft

E-Mail: [a.martens@steinburg.de](mailto:a.martens@steinburg.de)

NUTS-Code: DEF0E

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.steinburg.de](http://www.steinburg.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Abfallwirtschaft

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Abfalllogistikleistungen im Kreis Steinburg verbunden mit einer Beteiligung in Höhe von 49 % an einer GmbH & Co. KG

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

90500000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Der Kreis Steinburg beabsichtigt, Abfalllogistikleistungen im Kreis Steinburg von einer noch zu gründenden Gesellschaft, hier vorläufig als Abfalllogistik Steinburg Holding GmbH & Co. KG bezeichnet, unter Einbeziehung eines privaten Partners erbringen zu lassen. Hierzu wird eine Ausschreibung von Abfalllogistikleistungen i. V. mit einem Anteil von 49 % an der gemeinsamen Gesellschaft erfolgen.

Zentraler Leistungsinhalt ist die Einsammlung von:

- Restabfall, Bioabfall, PPK (100 % der Menge),\*
- Weihnachtsbäumen und
- Sperrmüll und E-Schrott (abweichend ab 1.1.2023).

Jeweils im Gebiet des Kreises Steinburg.

\*jeweils inkl. Behälterdienst (ohne Behältergestellung, Behälter verbleiben im Eigentum des Kreises) und Betrieb eines Telematik-/Identsystems.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90511100  
90511300  
90512000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF0E

Hauptort der Ausführung:

Kreis Steinburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Vergabeverfahrens sind auch die von dem privaten Partner zur Durchführung der Leistung der beauftragten Gesellschaft zu erbringenden Leistungen/Beschaffungen, die zur Erbringung der leistungsgegenständlichen Abfalllogistikleistungen notwendig sind. Dies umfasst beispielsweise die Beschaffung von Fahrzeugen und Standorten, die Ausstattung mit Geräten und Betriebsmitteln und die Einrichtung einer IT-Infrastruktur.

Fragen:

Interessenten haben die Möglichkeit, Fragen zu diesem Verfahren zu stellen. Diese sind über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals zu stellen, Projektraum siehe: <https://www.dtv.de/Satellite/public/company/project/CXP4YHJD6G3/de/overview?>

Antworten auf Fragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren werden im Deutschen Vergabeportal unter <https://www.dtv.de/Satellite/public/company/project/CXP4YHJD6G3/de/communication> (Menüpunkt „Kommunikation“ des Projektraumes) zur Verfügung gestellt. Interessenten müssen daher regelmäßig diesen Projektraum im Deutschen Vergabeportal auf mögliche Aktualisierungen prüfen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2021

Ende: 31/03/2031

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es besteht eine erste Verlängerungsoption um weitere 5 Jahre (bis 31.3.2036). Eine zweite Verlängerungsoption besteht um weitere 5 Jahre (bis 31.3.2041). Die erste Verlängerungsoption (Verlängerung, sofern nicht fristgerecht gekündigt wird) ist einseitig zugunsten des Auftraggebers. Die zweite Verlängerungsoption ist beidseitig.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Eignungskriterien und weitere Anforderungen werden in der Phase der Interessenbestätigung (Teilnahmewettbewerb) elektronisch mitgeteilt werden.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Eignungskriterien und weitere Anforderungen werden in der Phase der Interessenbestätigung (Teilnahmewettbewerb) elektronisch mitgeteilt werden.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Eignungskriterien und weitere Anforderungen werden in der Phase der Interessenbestätigung (Teilnahmewettbewerb) elektronisch mitgeteilt werden.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Eignungskriterien und weitere Anforderungen werden in der Phase der Interessenbestätigung (Teilnahmewettbewerb) elektronisch mitgeteilt werden.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang von Interessenbekundungen**

Tag: 14/11/2019

Ortszeit: 12:00

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**

18/11/2019

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Ablauf dieses Verfahrens:

**(1) Interessenbekundung**

Im Rahmen dieser Vorinformation haben Unternehmen Ihr Interesse an der Teilnahme am weiteren Verfahren zu bekunden und dem Auftraggeber eine Interessenbekundung (§ 38 Abs. 4 VgV) elektronisch zu übermitteln. Die Interessenbekundung muss fristgerecht (vgl. Ziffer IV.2.2) mittels formloser E-Mail an [a.martens@steinburg.de](mailto:a.martens@steinburg.de) eingereicht werden.

Mit der Interessenbekundung sind folgende Angaben mitzuteilen:

a) Name/Firma und Rechtsform des Unternehmens;

b) Büroanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat);

c) Name und E-Mail-Adresse eines Ansprechpartners;

d) sofern bereits vorhanden: Registrierungs-ID des Unternehmens im Deutschen Vergabeportal ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)).

Der Auftraggeber fordert alle interessierten Unternehmen, die fristgerecht eine Interessenbekundung eingereicht haben, zur Interessenbestätigung auf. Mit der Aufforderung zur Interessenbestätigung werden die Vergabeunterlagen im Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Mit der Interessenbestätigung (entspricht dem Teilnahmeantrag) muss der Bewerber die zum Nachweis der Eignung sowie für die Auswahl der Bieter geforderten Nachweise einreichen.

**(2) Interessenbestätigung**

Im Rahmen der Interessenbestätigung erfolgt die Bewerberauswahl dreistufig.

Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden.

Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben geeignet ist, die Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Stufe 3: Schließlich wird anhand von Auswahlkriterien entschieden, wer von den geeigneten Bewerbern am weiteren Verfahren beteiligt wird. Die Auswahlkriterien werden mit der Aufforderung zur Interessenbestätigung den Unternehmen, die ihr Interesse fristgerecht bekundet haben, elektronisch im Deutschen Vergabeportal mitgeteilt. Es wird beabsichtigt, mit 3 bis 7 Bietern in Verhandlungen zu treten.

**(3) Verhandlungsverfahren**

Das Verhandlungsverfahren wird in verschiedenen Phasen/Runden abgewickelt. Die Aufforderung zur Abgabe indikativer (unverbindlicher) Angebote (Beginn 1. Verhandlungsrunde) wird voraussichtlich im Januar 2020 erfolgen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Düsternbrooker Weg 94

Kiel

24105

Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf folgende Punkte wird hingewiesen:

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Düsternbrooker Weg 94

Kiel

24105

Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/10/2019